



*innovativ + international*

DE (/medtech4europe) | EN (/https://www.steinbeis-europa.de/medtech4europe) | Facebook (/https://www.facebook.com/SteinbeisEuropaZentrum/) | LinkedIn (/https://www.linkedin.com/company/steinbeis-europa-zentrum/) | Twitter (/https://twitter.com/SEZ\_europa?src=

► Kontakt (/ansprechpartner)



### Smart Cities Information System

Marktplatz für intelligente Städte und eine energieeffiziente städtische Umwelt

► Mehr erfahren (/scis)

Home (/) › Branchen & Projekte (/branchen-und-projekte.html) › Gesundheit und Pflege (/branchen-und-projekte/gesundheit-und-pflege.html) › Medtech4Europe

## EU-Projekt Medtech4Europe

### Regionale Förderstrategien für Medizintechnologien

Die Medizintechnik ist eine Schlüsseltechnologie für die Zukunft Europas. Sie bietet innovative Lösungen zur Patientenversorgung, Verbesserung der Lebensqualität und Senkung der Gesundheitskosten insbesondere im Hinblick auf eine alternde Bevölkerung. Das Aufkommen neuer und sektorübergreifender Medizintechnologien bietet für innovative Unternehmen aus Europa große wirtschaftliche Chancen. Gleichzeitig verlangt der intensive globale Wettbewerb eine kontinuierliche Steigung der Effektivität von Forschung und Entwicklung. Die Komplexität des Innovationssystems dieser High-Tech Branche erfordert zudem eine harmonische Strategie aller Akteure. Die besondere Herausforderung ist die Breite und Vielfalt der europäischen Medizintechnik, die sich durch eine hohe Anzahl von Produkten und Unternehmen auszeichnet. Diese Zersplitterung führt dazu, dass FTI-Infrastrukturangebote nicht immer den Anforderungen der Unternehmen entsprechen.

Ziel des Projekts Medtech4Europe ist die Verbesserung öffentlicher Instrumente und Maßnahmen zugunsten von Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen unter Rücksichtnahme der speziellen Anforderungen des Medizintechniksektors.

Gemeinsam mit acht Partnern aus acht EU-Ländern wird das SEZ Aktivitäten zum Zweck des Erfahrungsaustausches (z.B. Selbstbewertung, Benchmarking und Studienbesuche) durchführen. Basierend auf den Erkenntnissen dieses Wissenstransfers mit Projektpartnern sowie regionalen Stakeholdern werden am Ende der ersten Projektphase acht lokale Aktionspläne zur Verbesserung regionaler Strategien erarbeitet. In der 2. Phase wird die Implementierung der Handlungsempfehlungen über zwei Jahre hinweg begleitet. Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG Europe Programms gefördert und von der Region Auvergne-Rhône-Alpes koordiniert.

Projektlaufzeit:

01.06.2018 – 30.11.2020 (Phase 1)

01.12.2020 – 30.11.2022 (Phase 2)

Beteiligte Länder: Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Niederlande, Polen, Ungarn



## Link

► <https://www.interregeurope.eu/medtech4europe/> (<https://www.interregeurope.eu/medtech4europe/>)

### Robert Gohla

☎ 0721 93519 110 (tel:0721 93519 110)

✉ [gohla@steinbeis-europa.de](mailto:gohla@steinbeis-europa.de) (<mailto:gohla@steinbeis-europa.de>)

### Isabel Trömel

☎ 0721 93519 133 (tel:0721 93519 133)

✉ [troemel@steinbeis-europa.de](mailto:troemel@steinbeis-europa.de) (<mailto:troemel@steinbeis-europa.de>)



([http://ec.europa.eu/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/index_de.htm))



(<http://een.ec.europa.eu/>)



(<https://mfw.baden-wuerttemberg.de/>)

Das SEZ wurde 1990 auf Initiative des Europabeauftragten des damaligen Wirtschaftsministers gegründet, 2016 die S2i als Tochterorganisation. Die S2i ist Partner im Enterprise Europe Network im Auftrag der Europäischen Kommission.

- Impressum ([/\\_fn/impressum.html](/_fn/impressum.html))
- Sitemap ([/\\_fn/sitemap.html](/_fn/sitemap.html))
- Datenschutzerklärung ([/\\_fn/datenschutzerklaerung.html](/_fn/datenschutzerklaerung.html))